

Betreff:

Erleichterung der Erzieherausbildung
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 04.09.2024 -

Antragstext:

Der Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern in Wiesbaden wächst stetig. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, die Qualität der frühkindlichen Bildung zu sichern und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern, ist es notwendig, die Erzieherausbildung attraktiver zu gestalten und gegebenenfalls darüber nachzudenken, wie man den Zugang zur Ausbildung etwas erleichtern kann. Der Quereinstieg in den Erzieherberuf kann dabei eine entscheidende Rolle spielen. Bereits 2018 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden ein Programm eingeführt, um Interessierten den Wechsel in den Erzieherberuf zu erleichtern.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher derzeit in den städtischen Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen in Wiesbaden fehlen. Welche Maßnahmen ergreift die Landeshauptstadt aktuell, um den Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern zu decken?
2. wie viele ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher (ungefähr) bei anderen von der Stadt geförderten Trägern fehlen.
3. welche Ausbildungsprogramme und -möglichkeiten Wiesbaden aktuell angehenden Erzieherinnen und Erziehern anbietet.
4. welche Möglichkeiten es aktuell in Wiesbaden gibt, um den Quereinstieg in den Erzieherberuf zu erleichtern.
 - a. Welche Voraussetzungen müssen für den Quereinstieg in den Erzieherberuf erfüllt werden?
 - b. Wäre es umsetzbar, ein Programm zum Quereinstieg aufzusetzen, bei dem längere Erziehungszeiten von eigenen Kindern als Zugangskriterium ausreichen könnten? Wenn nein, warum? Wenn ja, wie wäre es darstellbar?
 - c. Wie erfolgreich sind die seit 2018 eingeführten Wiesbadener Weiterbildungsangebote bisher?
5. ob es Pläne zur Erweiterung oder Anpassung der bestehenden Ausbildungsprogramme und den Quereinstieg gibt. Hat die Landeshauptstadt Wiesbaden bereits Programme zur Erleichterung der Erzieherausbildung auf Bundes- und Landesebene geprüft?

Antrag Nr. 24-F-22-0043
CDU, FDP

Wiesbaden, 04.09.2024

André Weck
Sozialpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Sebastian Rutten
Sozialpolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion